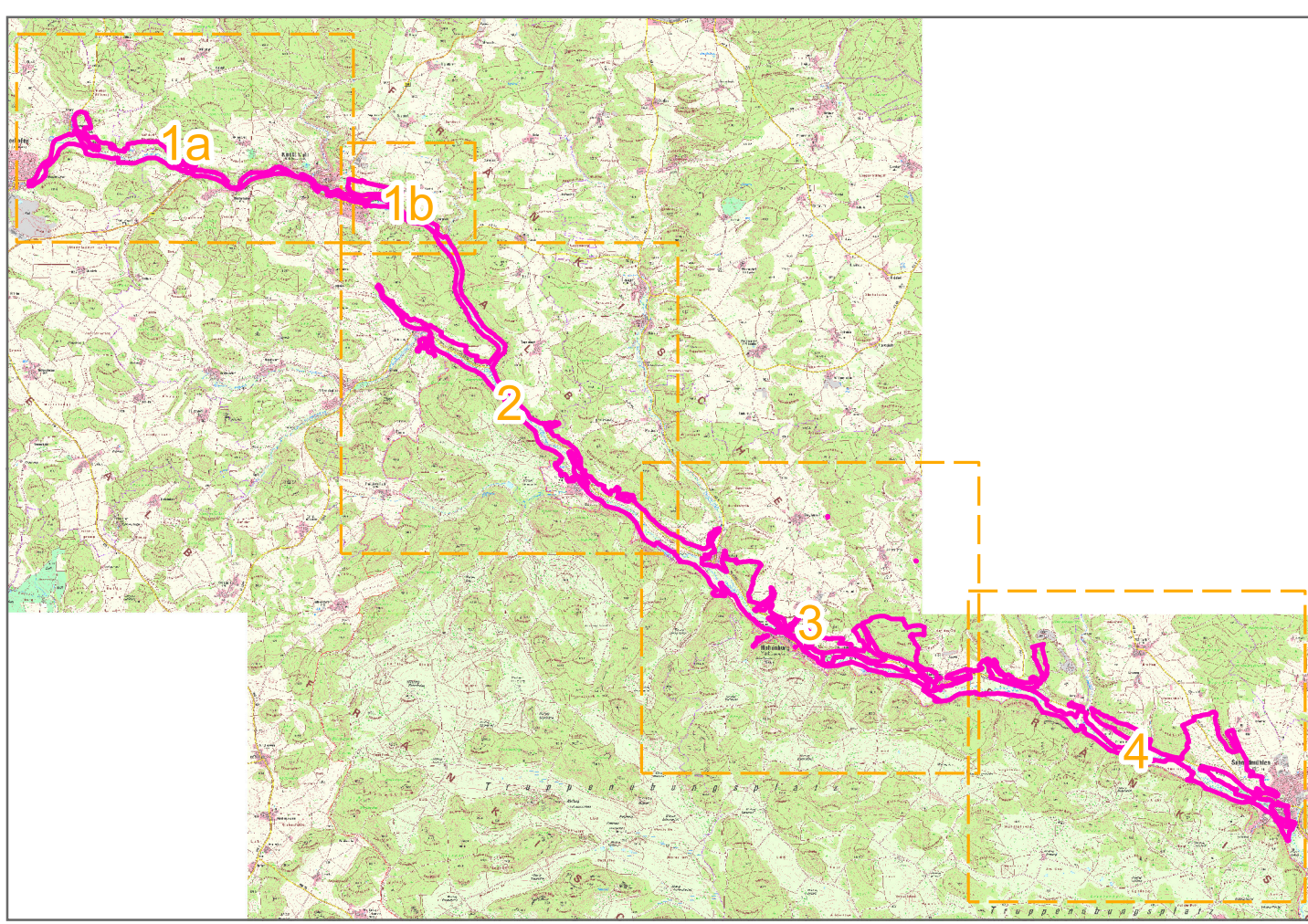
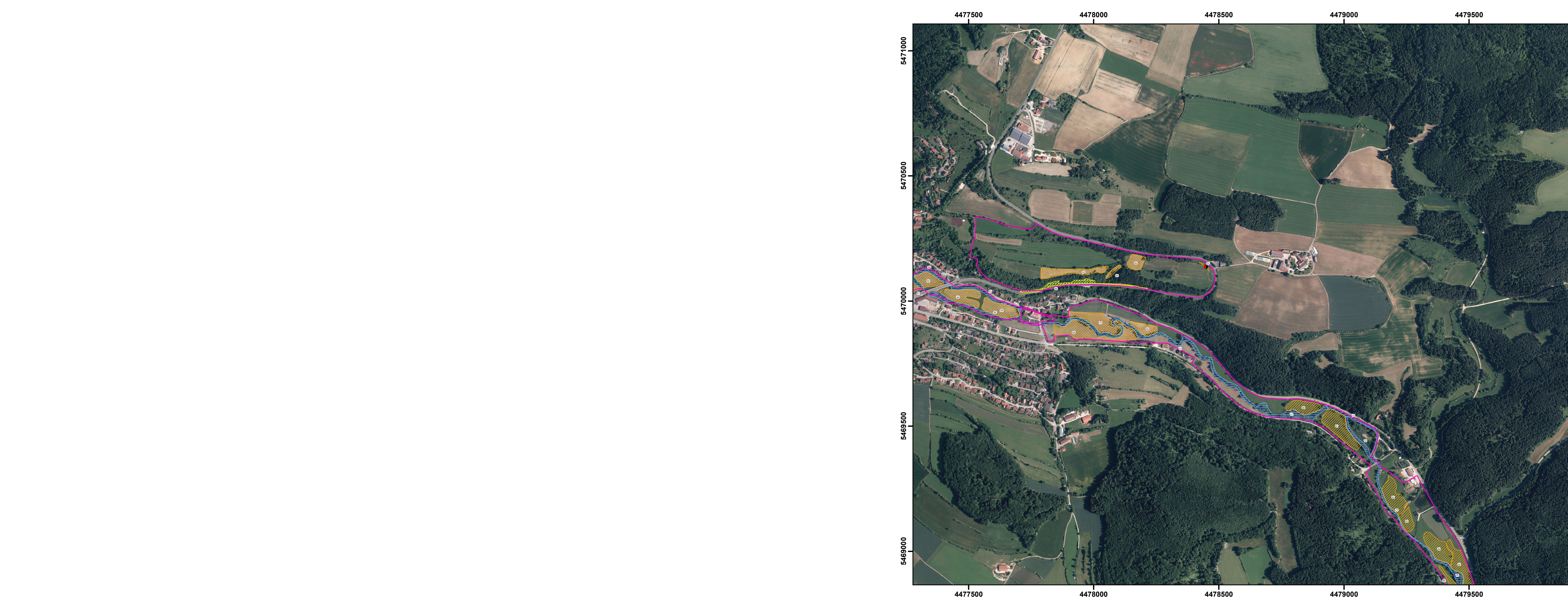


- FFH-Gebietsgrenze
- Wasserschutzgebietszonen I, II, III, IIIA, IIIB2
- Maßnahmen im Offenland**
- Pufferstreifen um Biotop ausweisen
- ◊ Wasserhaushalt wiederherstellen
- Pufferstreifen um Biotop ausweisen (mind. 5 m breit)
- Pufferstreifen um Biotop ausweisen (mind. 5 m breit) und diesen regelmäßig mähen
- regelmäßige Beweidung
- regelmäßige Mahd
- gelegentliche Beweidung
- gelegentliche Mahd oder Beweidung
- Mahd mit Handmotormäher bzw. Freischneider
- ⋯ Entfernung / Auslichtung von Gehölzaufwuchs
- * langfristiger Gehölzumbau (Fichten entfernen)
- langfristiger Gehölzumbau (Grauerle entfernen)
- Beseitigung von Ablagerungen
- Beseitigung von angrenzender Beeinträchtigung (siehe Text)
- Maßnahmen im Jagdhabitat der Großen Hufeisennase: Erhalt von Leitlinien und Verbundstrukturen (halboffene Gehölzbestände im Kontakt zu Extensivgrünland) von und zu Jagdhabitaten im weiteren Umfeld der Wochenstube in Hohenburg (mind. 2 km-Umfeld). Erhalt halboffener lichter Waldstrukturen. Freihalten der Straßenränder von Gehölzstrukturen.
- Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
- Ohne Verortung: Aufschub von Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Fließgewässer im Oberlauf (s. Text)
- Beseitigung von Sohlabstürzen
- Erhalt von gewässerbegleitenden Auwäldern und Auengebüschen
- Extensivierung von Gewässerrandstreifen
- Öffentlichkeitsarbeit/Schulung von Nutzergruppen (Krebspest/Bibermanagement)
- Initiierung eines Artenhilfsprogramms „Steinkrebs“
- Ohne Darstellung: Erhalt und Betreuung des Fledermaushauses inklusive Keller
- Maßnahmen im Wald**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- Maßnahmen im Jagdhabitat der Großen Hufeisennase und des Großen Mausohrs: Fortführung der naturnahen Behandlung der Wälder sowie Förderung der lebensraumtypischen Baumarten und des strukturreichen Waldaufbaus
- Maßnahmen aufgrund besonderer Gefährdung von Arten nicht dargestellt**
- Fortführung der naturnahen Behandlung
- Fahrtschäden durch Erschließungsplanung vermeiden
- Nährstoffeinträge vermeiden
- Ermitteln von Fuchs und Dachs genutzter Nebeneingänge und Verschließen dieser Zutrittsportoren
- Besucherlenkung/ Regelung der Freizeitnutzung; Erhalt der Störungsarmut



Managementplanung
FFH-Gebiete 6636-371 „Lauterachtal“ und 6636-301 „Fledermausquartiere um Hohenburg“

Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 1 von 4	Kartenerfertigung: 22.01.2018
--------------------------	---

Bearbeitung:
Regierung der Oberpfalz

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Planungsbüro: IVL, Georg-Eger-Straße 1b, 91334 Hemhofen

Originalmaßstab: 1:10.000

0 50 100 200 300 400 500 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)